



Sören Bartol

Mitglied des Deutschen Bundestages



Dr. Thomas Spies

Mitglied des Hessischen Landtags

Wahlkreisbüros

Frankfurter Straße 47
35037 Marburg

Büro Spies

Tel.: (06421) 1699013

Fax: (06421) 1699018

Büro Bartol

Tel.: (06421) 1699016

Fax: (06421) 210222

**Bürgerinitiative gegen die
Einrichtung eines Bordells**

Eingang 09.02.2006

Marburg, den 08.02.2006

Sehr geehrte Frau Hauschildt-Schön,

viele Mitglieder der Marburger SPD haben, wie andere Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt und des Umlandes, die Unterschriftenliste der Bürgerinitiative unterschrieben. Das ist auch gut so; denn auch wir wissen um das Geflecht von Menschenhandel und Prostitution zum Nachteil von Frauen. Diese Entwicklung verfolgen wir mit Besorgnis.

Auch wir gehörten zu den frühen Unterzeichnern Ihrer Unterschriftenaktion. Menschenhandel und die Ausbeutung von zwangsprostituierten Frauen sind Verbrechen. So engagieren wir uns beispielsweise für die Initiativen gegen Zwangsprostitution im Zusammenhang mit der Fußballweltmeisterschaft auf Landes- und Bundesebene. Auch die Sorgen bezüglich des Vorhabens in Marburg teilen wir nach wie vor.

Nicht mittragen können und wollen wir allerdings die von Ihnen in der vorigen Woche erhobenen Vorwürfe gegen die Verwaltung der Stadt Marburg und gegen Oberbürgermeister Egon Vaupel, die teilweise einen maßlosen und absurden Charakter angenommen haben. Das korrekte Verhalten der Verwaltung und insbesondere die persönliche Integrität Egon Vaupels in dieser Angelegenheit stehen für uns außer Frage.

Daher erscheint uns die Form, in der die Kritik an der Entscheidung seitens der BI in den letzten Tagen vorgetragen wurde, nicht hinnehmbar. Sie ist unseren Erachtens nach der Diskussion und Entscheidung in der Sache und damit auch den betroffenen Frauen nicht dienlich.

Aus diesem Grund ziehen wir unsere Unterschriften unter die Unterschriftenaktion der BI zurück.

Selbstverständlich werden wir uns auch weiterhin an einem kritischen Dialog in der Sache gerne beteiligen und uns gemeinsam mit dem Oberbürgermeister mit unverändertem Engagement gegen Menschenhandel und Zwangsprostitution einsetzen.

Mit freundlichen Grüßen

Sören Bartol

Sören Bartol, MdB

Thomas Spies

Dr. Thomas Spies, MdL